

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **35 (2022)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

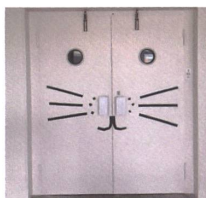
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Signale gesetzt

Der Friedhof Sihlfeld in Zürich dient derzeit als Testfeld: Hier ist das neue Signaletiksystem für die städtischen Friedhofsanlagen im Einsatz. Praxistest bestanden? Eine Begehung – und ein kritischer Kommentar. **Seite 18**



Medium genutzt

Instagram ist die beliebteste Social-Media-Plattform in der Architekturszene. Hier postet, was Rang und Namen hat oder haben möchte – mit mehr oder weniger Erfolg. Die Hintergründe und die Hitparade. **Seite 22**



Konsens gefragt

Mit dem Verkauf der Therme Vals ist eine Kontroverse um die Zukunft des Dorfs entbrannt. Auch wenn die Wogen geglättet scheinen, bleibt die Frage: Auf Weltberühmtheiten setzen oder auf die eigenen Werte? **Seite 40**

3 Lautsprecher
6 Funde
10 Sous-sol

12 Der zweite Frühling des Herman Hertzberger
Partizipation, Re-Use, Sharing: Das Revival eines Diskurses

18 Vom Eingang bis zum Grab
Die neue Signaletik auf dem Friedhof Sihlfeld auf dem Prüfstand

22 Im Bann der Bilder
Wie die Architekturszene Instagram nutzt – und wie Instagram nützt

28 Flora Magica
Die kunstvolle Auffrischung einer Strassenunterführung in Jona

32 Eine Frage der Moral
In Zeiten des Kriegs: Architekturunternehmen ziehen Konsequenzen

34 Reich dank Genügsamkeit
Der unkonventionelle Umbau einer Postfiliale zu einem Kindergarten

38 «Jurys beachten nur einen Bruchteil relevanter Themen»
Zwei Kämpfer für die Landschaft im Architekturwettbewerb

40 Vals reloaded
Nachgefragt bei drei Frauen vor Ort: Wie weiter im Thermendorf?

48 Neue Formation, frischer Wind
Hochparterre intern – ein Überblick über die jüngste Transformation



52 Ansichtssachen
Umgestaltung Universitätsbibliothek Basel
Buch «Basel ungebaut»
Renovation Hotel Post, Andeer
Ausstellung «Colour Rush!»
Ersatzneubau «Wolkengespräch», Zürich
Mehrfamilienhaus Melchrütistrasse, Wallisellen
Kleid «Strepen»
Teilneubau Wohnsiedlung Am Rain, Brugg

61 Kiosk
62 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugfelds Aspern befindet sich die grösste Baustelle der Stadt Wien: Hier haben zwei Schweizer Büros Freiräume rund um einen künstlich angelegten Seepark gestaltet. Während der eine geräuschlos in Betrieb genommen wurde, hat der andere eine hitzige Debatte ausgelöst. Hochparterre 9 / 22 erscheint am 7. September.

www.hochparterre.ch / abonnieren